

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 98.

Sonabend den 27. April.

1867.

Militairisches.

Die mit den Berathungen über eine Reorganisation des Feldlazarethwesens beauftragte Commission hat sich über folgende Bestimmungen geeinigt, wobei wir bemerken, daß dieselbe im Allgemeinen von dem Grundsätze ausging, der bestehenden Lazareth-Einrichtung eine größere Beweglichkeit zu ertheilen. Es sollen künftig an Stelle der leichten Feldlazarethe Sanitäts-Detachements gesetzt werden, die der vorrückenden Armee auf dem Fuße folgen, und soll jedes Armeekorps 12 derselben mit je 100 Betten erhalten. Diese Detachements haben sich während der Schlacht in unmittelbarer Nähe des Schlachtfeldes zu etabliren. Sollte zur Lagerung der Kranken kein Raum vorhanden sein, sollen an den Seiten der Detachements Baracken aufgeschlagen werden, die von drei Seiten geschlossen sind, während die vierte mit Vorhängen zu versehen ist. Außerdem haben die Detachements noch Zelte mit sich zu führen, die zur Benutzung für Verwundete aufgeschlagen werden sollen. Indem der vorrückenden Armee die Detachements folgen, gehen die von ihnen aufgeschlagenen Lazarethe auf die Reservepots über; die Verwundeten sollen so lange in den errichteten Lazarethten bleiben, bis sie zur Verpflegung in die schweren Feld- und Reservepots transportabel sind.

Bermischte Nachrichten.

Zur Erkennung und Trennung von Wolle und Seide benutzt Barreswill den Umstand, daß Seide in concentrirter Salpetersäure löslich ist, Wolle aber nicht. Besteht bei einem Gewebe der Schuß aus Wolle und die Kette aus einer Mischung von Wolle und Florettseide, was man mittelst des Mikroskops erkennt, so sondert man die Kettenfäden von den Schußfäden, behandelt beide für sich nach einander mit Salpetersäure, Ammoniak und Wasser und wiederholt der Sicherheit wegen diese Behandlung noch einmal. Der Gewichtsverlust der Schußfäden besteht aus Appretur, Farbstoff u. d. der Kettenfäden außerdem noch in Seide. Die Menge der letzteren erfährt man, indem man von dem Gewichtsverluste der Kettenfäden verhältnismäßig so viel abzieht, als dem Gewichtsverluste der Schußfäden entspricht. Leichter und besser gelingt diese Trennung, wenn man der Probe vorher Farbstoff und Appretur durch Behandlung mit Wasser, verdünnter Säure, schwachem Alkali, Alkohol und Aether so viel als möglich entzieht.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 135ter Königlich Preussischer Klassen-Lotterie fiel der 1. Hauptgewinn von 150,000 Thlr. auf Nr. 49,908. 4 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 585, 20,225, 24,804 und 51,188.

35 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 1688, 2510, 6076, 22,438, 24,088, 29,740, 29,796, 29,861, 30,735, 32,729, 34,928, 36,159, 36,380, 40,925, 44,646, 44,662, 47,187, 47,496, 50,138, 51,021, 51,980, 53,561, 56,672, 58,547, 61,932, 67,201, 69,267, 71,610, 76,717, 80,661, 81,087, 83,161, 83,482, 84,595 und 92,967.
42 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 5997, 7746, 13,222, 20,685, 23,083, 23,303, 27,132, 30,671, 31,806, 35,026, 35,249, 35,281, 36,221, 39,328, 41,162, 42,625, 43,026, 43,790, 44,124, 46,623, 46,792, 48,191, 49,145, 52,027, 53,601, 54,511, 57,747, 58,035.

60,567, 67,859, 69,425, 69,855, 70,074, 74,356, 77,473, 77,481, 77,751, 78,864, 79,821, 85,461, 88,056 und 89,901.

66 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 785, 1948, 2330, 3004, 3493, 3910, 4105, 4222, 8475, 11,926, 13,772, 18,674, 18,722, 19,323, 20,287, 21,033, 21,759, 22,081, 23,247, 23,618, 23,622, 26,321, 30,761, 32,254, 32,562, 33,232, 33,832, 34,969, 36,491, 37,735, 38,133, 38,603, 40,955, 42,370, 45,767, 49,084, 52,684, 54,373, 54,690, 56,608, 58,007, 58,343, 59,319, 60,553, 62,062, 66,571, 67,007, 69,056, 70,554, 72,165, 72,619, 73,211, 73,389, 78,224, 79,514, 87,095, 87,722, 88,214, 88,462, 90,406, 90,499, 90,698, 93,094, 93,290, 93,696 und 93,879.

Berlin, den 25. April 1867.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Quasimod. (den 28. April) predigen:

Zu H. E. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Montag den 29. April um 8 Uhr Derselbe.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weide.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Candidat Rietschmann aus Kieppig (Gastpredigt). Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bräcker.

Mittwoch den 1. Mai um 10 Uhr Beichte und Communion Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Derselbe.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Focke.

Katholische Kirche: Am Sonntag nach Ostem (Weißsonntag) Feier der ersten h. Kindercommunion. Um 7 Uhr Frühmesse Herr Pfarrer Wille. Um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Vesper Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonabend den 27. April Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 28. April um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Herr Candidat Hachtmann.

Mittwoch den 1. Mai Abends 6 Uhr Missionsstunde Herr Pastor Hoffmann.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe.

Freitag den 3. Mai Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Schulsahe.

Kinder, welche die **Katholische** Schule besuchen sollen, können den 29. Vormittags von 10—12 Uhr bei mir angemeldet werden.
Halle, den 20. April 1867. **Scharlach**, Schuldirector.

Wohlthätigkeit.

Den zweiten Osterfeiertag hat sich in einem Collecten-Becken der Kirche zu Unser Lieben Frauen 1 Thlr. „aus Dank für arme Kranke“ vorgefunden, welcher an solche von mir vertheilt worden ist, und wofür ich im Namen der Unterstützten hierdurch herzlichst danke.

Halle, am 24. April 1867. Der Superintendent D. **Franke**.

5 Thlr., für zwei bedürftige Wächnerinnen, und 1 Thlr., für eine arme Kranke bestimmt, wurden in dem Kirchenbecken zu St. Ulrich vorgefunden, und sollen diese Gaben im Sinne der christlichen Wohlthäter, denen ich hierdurch herzlichst danke, verwendet werden.

Der Oberprediger **Weicke**.

1 Thlr. im Säckel und 10 Sgr. im Becken der Domkirche am 1. Oftertage vorgefunden, sind der Bestimmung gemäß, ersterer „einer armen Wittwe“, letzterer „einer kranken Frau“ übergeben, welche mit mir den Gebern herzlichst danken.

Halle, den 23. April 1867. **D. Neuenhaus**.

1 Thlr., am 2. Oftertage im Becken der Domkirche vorgefunden, ist der Bestimmung gemäß einer Wittwe, deren Mann im Kriege geblieben ist, übergeben, die mit mir dem Geber herzlichst dankt.

Halle, den 23. April 1867. **Focke**, Domprediger.

Tageschau.

Sonnabend den 27. April.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek (bis zum 29. April geschlossen).

Marienbibliothek (bis zum 30. April geschlossen).

Königl. Varietehaus. Geschäftsthal auf der Königl. Bant. Die Varietehaus-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.

Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Spartakassen.

Städtische Spartakasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Spartakasse des Saaltheaters (gr. Schlamme 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Borichuß-Verein (Brillenbergstr. 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm

Vereine.

Polotechnischer Verein („Lalpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.

Jünglings-Verein (Manergasse 6) 8 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener

Brauhaus) 1 Tr.

Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr bei „Schlüter.“

Tafeln.

Halle'sche Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. auf dem „Jägerberge.“

Bereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“

Schülerische Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürkenthal.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Griech.-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9

Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bän-

nenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die

Anstalt geschlossen.

Eisenbahnfahrten.

(C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Per-

sonenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 3 U. 55 M. Vm. (C), 7 U. 45 M. Vm. (P), 1 U. 15 M. Nm. (P),

6 U. Nm. (S).

Leipzig 6 U. 15 M. Vm. (G), 7 U. 36 M. Vm. (P), 10 U. 35 M. Vm. (G),

1 U. 20 M. Nm. (P), 7 U. 15 M. Nm. (P), 8 U. 45 M. Nm. (S).

Magdeburg 7 U. 45 M. Vm. (S), 9 U. Vm. (G), 1 U. 10 M. Nm. (P), 6 U.

50 M. Nm. (P), 8 U. Nm. (G, übern. in Eitzen), 11 U. 20 M. Nm. (P).

Horbauhen 7 U. 50 M. Vm. (P), 1 U. 35 M. Nm. (G), 7 U. 15 M. Nm. (P).

Thüringen 5 U. 10 M. Vm. (P), 8 U. 30 M. Vm. (G), 11 U. 20 M. Nm. (S).

1 U. 45 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Nm. (P — bis Gotha), 11 U. 21 M. Nm. (S).

Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Vm. — Löbejün-

— Köhleren 3 U. Nm. — Salzünde 9 U. Vm. — Wettin 4 U. Nm.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

25. April 1867.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Vrg. 6	331,67	4,38	90	10,3	SW	wolkig 7.
Mitt. 2	331,59	3,43	49	14,8	WSW	heiter 2.
Abd. 10	332,11	3,55	78	9,5	SW	heiter 3.
Mittel	331,79	3,79	72	11,5		ziemlich heiter 4.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 29. April c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

1) Beschaffung von Bekleidungsgegenständen für das Stadtfrankenhaus. 2) Bewilligung der Kosten für Herstellung der Glaucha'schen Wasserleitung. 3) Jahres-Rechnung der Hundesteuer-Kasse pro 1866. 4) Jahres-Rechnung über die Wucherer'sche Stiftung pro 1866. 5) Abtretung von Straßenterrain zur Regulirung der Fluchtlinie. 6) Jahres-Rechnung der Kammerei II. pro 1866. 7) Erweiterung der Lagerräume und Ergänzung des Beamtenpersonals des Leihamtes. 8) Jahres-Rechnung der Sonntagschulkasse pro 1866. 9) Verpachtung der Fischerei im stillen Wasser.

Geschlossene Sitzung.

10) Bewilligung eines Obadengaltes. 11) Erhöhung einer Remuneration. 12) Niederschlagung einer Forderung der Ehrlich'schen Stiftung. 13) Wahl eines Armen-Vorstehers. 14) Wahl zweier Stadträthe.

Der Vorsitz der Stadtverordneten

Gioeckner.

Bekanntmachung.

Ein Portemonnaie mit etwas Geld ist als gefunden hier abgegeben. Der Eigentümer wolle sich baldigst im Polizei-Secretariate, Zimmer Nr. 15, melden.

Halle, den 24. April 1867. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Als gestohlen sind in Beschlag genommen:
eine hölzerne Waschwanne, mittlerer Größe, mit Holzreifen,
eine Gelte von Eichenholz mit gepichtem Boden und Holzreifen,
eine Gelte von Fichtenholz mit Holzreifen,
sechs hölzerne Wassereimer.

Die noch unbekannteten Eigentümer werden um baldige Meldung ersucht.

Halle, den 20. April 1867. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Die zweite diesjährige Sitzungsperiode des hiesigen Schwurgerichts wird unter dem Vorstehe des Appellations-Gerichtsraths Herrn **Sacht-**

mann hier am 16. Mai cr. ihren Anfang nehmen.

Der Zutritt zu derselben wird gegen Einlaßkarten, welche bei unserm Gefängniß-Inspector Herrn **Vaas** im Kreis-Gerichtsgebäude, über den Hof weg, unentgeltlich verabreicht werden, gestattet, und bleibt nur solchen unbetheiligten Personen, welche unerwachsen oder welche nicht im Vollgenuß der bürgerlichen Ehrenrechte sind, verweigert.

Halle, den 12. April 1867.

Königl. Kreisgericht, 1. Abtheilung.

Bekanntmachung.

Im Auftrage des Herrn Provinzial-Steuer-Directors zu Magdeburg wird das unterzeichnete Hauptamt in seinem Geschäftslokale die auf der Magdeburg-Leipziger Straße belegene Chauffee-geld-Hebestelle zu Großfugel

am 4. Mai d. Js. Vormittags 10 Uhr

mit Vorbehalt des höheren Zuschlags zum 1. Juli d. Js. in Pacht ausbieten.

Nur als disponitionsfähig sich ausweisende Personen, welche vorher 100 % baar oder in annehmbaren Staatspapieren bei uns zur Sicherung ihres Gebots niedergelegt haben, werden zum Bieten zugelassen.

Die Pachtbedingungen sind von heute ab während der Dienststunden in unserer Registratur einzusehen.

Halle, den 13. April 1867.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

In meiner

Privat-Vorbereitungsschule

finden noch einige Knaben von 5 1/2 bis 10 Jahren Platz. Anmeldungen nimmt früh 9-10 entgegen

Vr. Leop. Blauert,
Rannische Straße 10.

Trockene Lehmsteine

sind fortwährend billig abzufahren bei
Friedrich Fißler, Lehmbreite.
Auch werden Bestellungen Parz 42 angenommen.

Sehr schöne Haustauben sind zu verkaufen
Gartengasse 8.

Von heute ab verkaufe ich **sehr schönes Schweinefleisch, Fett und Wurst.**
Fleischermeister **Weber,** Gartengasse 8.

Ein Haus, für Familien und Herren passend, ist zu verkaufen durch
Krüger, kl. Ulrichsstraße 29.

Ein neuer Ziegenbockswagen ist zu verkaufen
neue Promenade 14.

Die Strohhut-Fabrik

von

C. W. Hachtmann,
gr. Ulrichsstraße Nr. 50,

im früheren Laden des Schirmfabrikanten Herrn **Nickel,**
empfiehlt sich zur Annahme **aller Arten Strohhüte zum Waschen, Färben und Modernisiren.**

Lieferzeit in 8 Tagen zurück.

Ein gut gehaltenes Pianoforte steht für 35 % zum Verkauf
Brüderstraße 14, 3 Tr.

Zu verkaufen 1 Hobeibank kl. Schlamme 8.

600 Thlr. werden zur **ersten Hypothek** auf **Ackergrundstücke** im Werthe von 2000 % zu leihen gesucht durch
Secretair **Kleist,** Schmeerstraße 16.

Meine Wohnung befindet sich von heute ab
Motiskirche Nr. 5.

Carl Seine jun.,
Schiefer- und Ziegeldeckermeister.

Bekanntmachungen.

Eine Hypothek (gute Acker Sicherheit) von **100 Thlr.** soll cedirt werden. **Selbstdarleiber** werden gebeten, ihre Adressen unter **N. B. # 10** in der Expedition dieses Blattes abgeben zu wollen.

Schriftliche Arbeiten fertigt
der Gebr. **Bleser,** kl. Sandberg 6, 1 Tr.

Ein junger Mann, der im Versicherungsfache kundig, wünscht anderweitige Stellung. Zu erfragen beim Herrn **Fr. Müller,** alter Markt 8.

Ein kräftiger Burche oder ältlicher Mann bei ein Pferd wird gesucht

Bäckergasse Nr. 3.

Eine gebildete Dame wünscht gegen mäßiges Honorar Klavierunterricht zu ertheilen. Näheres beim Herrn Director **Scharlach,** gr. Sandberg.

Einige ordentliche Gartenfrauen werden noch gesucht auf
Ludwig etc.

Mädchen zum Nähen werden gesucht
Weingärten 8, im Garten.

Ein solides Mädchen wird in Dienst gesucht. Zu erfragen gr. Ulrichsstraße 23, im Ecladen.

Ein nicht zu junges Mädchen, welches nähen und plätten kann, wird bei gutem Lohn für Kinder u. Hausarbeit zum 1. Juli gesucht
Königsstraße 15, 2 Tr.

Geübte Strohhutnäherinnen finden dauernde Beschäftigung bei
August Berger, Rannische Straße 17.

Ein ordentliches Mädchen wird sofort oder den 1. Mai gesucht
kl. Steinstraße 2.

Ein junges, anständiges Mädchen wünscht Beschäftigung im Weißnähen und Ausbessern in und außer dem Hause
Brunnenplatz 6.

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen sucht baldigt Dienst
gr. Ulrichsstraße 23, 1 Tr.

Mädchen, welche Weißnähen unentgeltlich erlernen wollen, mögen sich melden
gr. Ulrichsstraße 50 bei **M. Jobn.**

Ein ordentliches Mädchen vom Lande kann sofort in Dienst treten
Klausthorstraße 6.

Die obere Etage Leipzigerstraße 45 ist an einen ruhigen Mieter zu vermieten, den 1. October oder auf Verlangen auch früher, zu beziehen. Das Nähere
Leipzigerstraße 3.

Ein Logis ist an einen Schneider zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen
Leipzigerstraße 3.

Ein Laden

gr. Ulrichsstraße 9 ist wegen anderweitiger Unternehmung des jetzigen Inhabers sofort oder vom 1. Juli an zu vermieten.

Meine Werkstatt mit Wohnung ist sofort zu verpachten; auch kann das vollständige Werkzeug und Holzvorrath mit übernommen werden.
A. Keil, Stellmachermstr., Herrenstraße 11.

Ein Mädchen für Alles wird sofort gesucht
Landwehrstraße 7, 1 Tr.

Ein Logis, bestehend aus 2 St., 2 Kammern, Küche u. Zubehör, ist zum 1. Juli zu vermieten
Markt 17.

Eine freundl. Wohnung, 3 St., 2 K., geräum. Küche u. Zubehör, in der Nähe des Marktes gelegen, ist zu vermieten und 1. October zu beziehen. Zu erfr. in der Expedition d. Bl.

Eine Wohnung von 2 St., K. u. Küche ist zu vermieten
Ludwigsgasse 1.

Zwei Logis, eins parterre für 32 % und eins 3 Treppen hoch für 40 %, sind an stille Familien zu vermieten und zu Johannis zu beziehen
gr. Brauhausgasse 28.

Gr. Ulrichsstraße 55 ist die Parterrewohnung, zu einem reinlichen Geschäft passend, theilweise oder nach Bedürfnis im Ganzen zu vermieten und 1. October zu beziehen.

Ein Logis, 2 St., 4 K., Küche etc., ist zu vermieten und 1. Juli zu beziehen; ein Logis, St., K. und Küche, ist zu vermieten und 1. Juli zu beziehen und ein Logis für 18 % ist zu vermieten. Näheres
Laubengasse 9.

Verpachtung und Verkauf.

Schmiede und Schenkwirtschaft in nahrhafter Gegend weist nach
Carl Schaaf, Dberglauch 32.

Eine Stube mit K. an möglichst kinderlose Leute zu vermieten
Geiststraße 7.

Eine freundliche Stube, Kammer nebst Kochgelegenheit an ein Paar einzelne Leute zu vermieten. Zu erfragen
Geiststraße 49.

Zu vermieten e. gut möbl. Wohn. nebst Schlafst. an 1 o. 2 Herren Blücherstraße 6, 3 Tr.

Stube u. K. ist sofort an 1 oder 2 einzelne Leute zu vermieten
gr. Klausstraße 34.

Stube und Kammer ohne Möbel ist von einem einzelnen Herrn oder Dame sofort zu beziehen
gr. Ulrichsstraße 23, 1 Tr. hoch.

Blücherstraße 2, hohes Parterre, ein möblirtes Logis an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

Eine Stube zu vermieten
Spitze 33.

Eine möblirte St. nebst K. ist zu vermieten
gr. Ulrichsstraße 5, 2 Tr.

Zwei Logis von Stube, K., K. den 1. Juli zu beziehen
Königsstraße 16.

Dasselbst ein möblirtes Stübchen mit Bett.

Schlafstellen offen mit Kost
Spitze 29.

Eine möbl. St. mit 3 Betten sofort zu beziehen
Siebichenstein, Gosenstraße 17.

Ausl. Schlafstellen offen
alter Markt 21.

kl. St. an einz. Leute verm. kl. Brauhausg. 3.

Eine Kammer mit Bett, vorn heraus, vermietet
Breitestraße 7.

2 bis 3 junge Leute finden Logis und Kost
Burgstraße 46, in Siebichenstein.

Grosser Berlin Nr. 13. L. Mehlmann, grosser Berlin Nr. 13.

empfehl:
Vorzeichnungen in Decken, Rockkanten, Taschentücher, Kragen, Modelltücher etc.
Kinder-Ausstattungen: Kindermäntel, Tragekleidchen, sowie Kleidchen für Kinder in jedem Alter.
Corsetten und **Crinolinen** in allen Grössen und neuesten Façons.

L. Mehlmann, grosser Berlin Nr. 13.

Männer- und Frauenhemden von dauerhafter Hausleinwand und gutem starken Shirting, sowie auch Herrenunterhosen von weiß Leinen und baumwoll. Stoff empfiehlt

S. M. Haberkern, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

Allgemeiner Spar- u. Vorschuss-Verein zu Halle a/S.

Den geehrten Mitgliebrn hiermit die Nachricht, daß vom 1. Mai cr. ab die Kassenstunden auf 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags verlegt sind. Das Directorium. Der Verwaltungsrath.

Zabels Bade-Anstalt zum Fürstenthale in Halle a/S.,

mit eigener an Brommagnesium reicher Soolquelle, verabreicht im Sommer und Winter irisch-römische, Sool-, Mutterlaugen-, Schwefel-, Malz-, Stabl-, Eisen- u. Bäder. Wohnungen für Badegäste, Restauration und Promenaden sind mit der Anstalt verbunden. Die diesjährige Sommer-Saison beginnt den 1. Mai.

Ueberzeugung macht wahr!

Rossfleisch,
das Köstlichste was je existirt, bei **Fr. Thurm.**

Schulverräumnislisten, Tagebuchform. Stundenpläne, 100 Stück 7½ Gr. Lectionshefte, Schreibbücher jeder Art stets vorräthig und auf Bestellung angefertigt bei **L. Rosenberg, Steindr., 11. gr. Ulrichsstr. 11, im städt. Eichungsamt.**

Schon während der langen Krankheit meines verstorbenen Mannes besorgte ich das Fleckenreinigen der Herren-Garderobe, was ich auch jetzt fortzuführen beabsichtige. Es bittet ein geehrtes Publikum um geneigte Aufträge die Wittve **F. Kaulenberg Nr. 1.**

Die Mehlhandlung von G. Gothsch am Markt
ist Sonntags Nachmittags geschlossen.

Nur noch kurze Zeit
ist das rühmlichst bekannte **Kriegs-Panorama** von **Böhle** auf dem Königsplatze zur geneigten Ansicht gestellt, und ist dasselbe von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr geöffnet.

Restauration „zur Fortuna.“
Heute Sonnabend Abend **Mal,** frisch gekocht und in Gelée; **Bacchische, Berliner** Aktienbier frisch vom Faß. **Lagerbier ff.** **C. Nühlmann.**

Maille. Sonnabend Abend Quartett. Sonntag früh Speckkuchen und ein Töpfchen Bairisch ff.

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.
Heute Sonnabend Leipziger Gladen, **Matz-** und **Kaffee**kuchen.

Ummendorf. Sonntag Gesellschaftstag, Omnibusfahrt. Hierzu ladet freundlichst ein **Ratsch.**

Der neue **Curfus im Tanzunterricht** beginnt Sonntag den 28. im Hasen.

Zu vermiethen Stube, Kammer und Küche an reinliche, anständ., kinderl. Heute Unterberg 1. 1 Wohn., auch geth., vermiethet Bauhof 4.

Ein fein möblirtes Zimmer ist sofort zu vermiethen Landwehrstraße 15, im Laden. Möblirte Stube und Kammer an einen einzelnen Herrn zu vermiethen und sofort zu beziehen Martinsberg 5.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Schweizerkäse, Sahnenkäse, fetten Limburgerkäse in Stücken von 3 bis 6 Gr. u. f. w. empfiehlt **C. S. Wiebach.**

Kieler Sprotten u. Speckbücklinge, täglich frisch, bei **C. S. Wiebach.**

Eine flotte **Kellnerin**, vom Rhein, sucht sofort Stellung d. Frau **Schweil**, kl. Sandberg 10b.

Möblirtes Zimmer nebst **Cabinet** zu vermiethen **Brüderstraße 4.**

Ein **Laden** nebst **Wohnung** zum 1. October zu vermiethen **Brüderstraße 4.**

Ein **Wolzkragen** vor einigen Tagen verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Markt und Bärgeasse 1.

Sonntag den 28. April Abends 7 Uhr **Kutscher- und Hausknechtsball** in der Weintraube zu Siebichenstein. Hierzu ladet ein **der Vorstand.**

Münchener Brauhaus.
Heute Sonnabend früh Speckkuchen. **F. Meyer.**

Bauers Brauerei.
Heute früh von 9 Uhr an Speckkuchen, wozu das erste **Bockbier** verzapft wird. **W. Meißner.**

Lachmunds Restauration, Leipzigerstraße 41.
Sonntag Speckkuchen.

Tänzlars Restauration,
Geißstraße 50,
empfehl täglich frischen Maitrank, Porter und feines Lagerbier.

Dank
allen Denen, die meinen verstorbenen Mann zur Ruhe begleiteten, sowie auch Denjenigen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und Denen, die mir mit Rath und Hilfe zur Seite standen. **Wittve Nießschmann.**

Familien-Nachrichten.
Heute Mittag 1½ Uhr entschlief sanft nach längern Leiden meine theure, mir unbergeliche Frau **Henriette** geb. **Nickolmann.** Ich verlor die treueste Gattin, meine Kinder die bravste Mutter. Im tiefsten Schmerz widmet diese Trauernachricht allen Freunden und Bekannten **W. Lobenstein.**
Halle, den 25. April 1867.

Wasserstand der Saale bei Halle.
am 25. April Abends am Unterpegel 8' 3"
am 26. April Morg. am Unterpegel 8' 1"